

Name des Angebots
Schulsozialarbeit
Kurzbeschreibung/Ziel
<p>Die fachlichen Ziele von Schulsozialarbeit bilden die Basis jeglichen Handelns in der Schulsozialarbeit.</p> <p>“Unter Schulsozialarbeit wird im Folgenden ein Angebot der Jugendhilfe verstanden, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten, um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen, und beruflichen Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und LehrerInnen bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu beraten und zu unterstützen sowie zu einer schülerfreundlichen Umwelt beizutragen. Zu den sozialpädagogischen Angeboten und Hilfen der Schulsozialarbeit gehören insbesondere die Beratung und Begleitung von einzelnen SchülerInnen, die sozialpädagogische Gruppenarbeit, die Zusammenarbeit und Beratung der LehrerInnen und Erziehungsberechtigten, offene Gesprächs-, Kontakt- und Freizeitangebote, die Mitwirkung in Unterrichtsprojekten und in schulischen Gremien sowie die Kooperation und Vernetzung mit dem Gemeinwesen.“ (Speck 2007, 28-29)</p>
Zielgruppe/Zugangsvoraussetzung
<p>Primäre Zielgruppe der Schulsozialarbeit sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-26 Jahren mit Wohnsitz im LK V-R. Als sekundäre Adressaten sind hier unter anderem Lehrer*innen, Schulleitung, Eltern, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, Fachkräfte, Peer Groups und die generelle Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, aufzuführen.</p>
Dauer
Einzelfall-, Gruppenarbeit und bedarfsorientiert
Methode
<p>Einzelfallhilfe, sozialpädagogische Gruppenarbeit (themen-, erlebnis-, handlungsorientierte Angebote, soziale Kompetenztraining), Projektarbeit, niedrigschwellige Angebote z.B. „offene Tür“; „Tür- und Angelgespräche“, Präventionsarbeit, Individuelle Begleitung, Intervenierende Arbeitsformen, Vernetzung und Gemeinwesenarbeit, Bewerbungs- und Vermittlungshilfen, Mediation, Offene Freizeitangebote</p> <p>Schwerpunktaufgaben sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Schüler*innen zur Erschließung eigener Ressourcen und Lebensperspektiven, – Vermeidung und Abbau sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen, – Entgegenwirken von Ausgrenzungen und Risiken des Scheiterns in der Schule,

- sozialpädagogische Begleitung von Schüler*innen unter Einbeziehung von regionalen Unterstützungsmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld,
- Unterstützung der beruflichen Orientierung und Förderung der Ausbildungsfähigkeit zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung und eine selbstständige Lebensführung,
- sozialpädagogische Beratung der Personensorgeberechtigten und Lehrkräfte der Schüler*innen sowie
- inner- und außerschulische Kooperation und Koordinierung

Ansprechpartner*innen

[Siehe Übersicht Schulen mit Schulsozialarbeit](#)